



Anlage 2

19.04.2017

Steckbrief Netz 9a

1) Strecke

- Freiburg – Gottenheim – Endingen/ Breisach
- Freiburg – Titisee – Neustadt (Schwarzwald) – Donaueschingen – Villingen (Schwarzwald)
- Freiburg – Titisee – Seebrugg

2) Inbetriebnahme und Laufzeit

Inbetriebnahme: Dezember 2019

Laufzeit: 12,5 Jahre bis Juni 2032

3) Leistungsumfang

rund 2,9 Millionen Zugkilometer pro Jahr

4) Grundangebot

Durchbindungen von Breisach über Gottenheim, Freiburg und Titisee nach Seebrugg und von Endingen über Gottenheim, Freiburg und Titisee nach Villingen (Schwarzwald) an Werktagen. Dies ermöglicht montags bis samstags eine attraktive Nutzung auch im Freiburger Binnenverkehr. Zum Beispiel vom Freiburger Osten zur Messe, der Technischen Fakultät, der Rothaus-Arena und künftig auch zum neuen Stadion. Ausgenommen davon sind einige Tagesrandlagen.

- Halbstündliche Bedienung zwischen Breisach/Endingen und Neustadt (Schwarzwald)
- Stündliche Bedienung zwischen Titisee und Seebrugg sowie Neustadt (Schwarzwald) und Villingen (Schwarzwald)
- Taktverdichtung an Sonntagen zwischen Freiburg und Neustadt (Schwarzwald) auf einen 20-Minutentakt und zwischen Titisee und Seebrugg auf zwei Züge pro Stunde.
- Flügeln und Kuppeln von Zügen in Gottenheim und Titisee, dadurch kann von jedem Ort zu jedem Ort umsteigefrei durchgefahren werden und im

Abschnitt Gottenheim – Titisee ist immer die notwendige Kapazität (mindestens 2 Triebfahrzeugeinheiten) vorhanden. Ausgenommen davon sind einige Tagesrandlagen.

5) Ausgewählte Angebotsausweitungen im Detail

- Zusätzliche Taktverdichtungen zwischen Kirchzarten und Freiburg zu Hauptverkehrszeiten
- Neue Spätverbindungen von Freiburg nach Breisach und Endingen mit Abfahrten um 0.17 Uhr und 1.17 Uhr
- Neue Spätverbindungen von Freiburg nach Neustadt (Schwarzwald) um 23.46 Uhr und Löffingen über Neustadt (Schwarzwald) um 0.46 Uhr.
- Zusätzliche Taktverdichtung am Morgen zwischen Nimburg und Freiburg als Express mit nur 22 Minuten Fahrzeit und attraktiver Ankunft in Freiburg um 7.12 Uhr.

6) Mitfinanzierung des Angebots durch die Region

Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) finanziert zusätzlich zum Angebot des Landes:

- Halbstundentakt zwischen Gottenheim – Bahlingen – Riegel – Endingen zu den Nebenverkehrszeiten (d.h. einen zusätzlichen Zug pro Stunden). Das Land finanziert den Halbstundentakt auf diesem Streckenabschnitt nur zu den Hauptverkehrszeiten.
- Der ZRF und der Schwarzwald-Baar-Kreis (SBK) werden noch entscheiden, ob sie zur Hauptverkehrszeit auch einen Halbstundentakt zwischen Neustadt und Donaueschingen finanzieren.

7) Eingesetzte Fahrzeuge

- Neue Elektrotriebwagen im Landesdesign
- Steilstreckentauglichkeit der Fahrzeuge
- Wagenbodenhöhe für niveaugleichen Ein- und Ausstieg bei 55 cm hohen Bahnsteigen
- Videokameras
- Klimaanlage
- WLAN
- Ausstattung mit Steckdosen
- Mehrzweckbereiche für die Beförderung von Fahrrädern, Kinderwagen etc.

- Barrierefreier Zugang

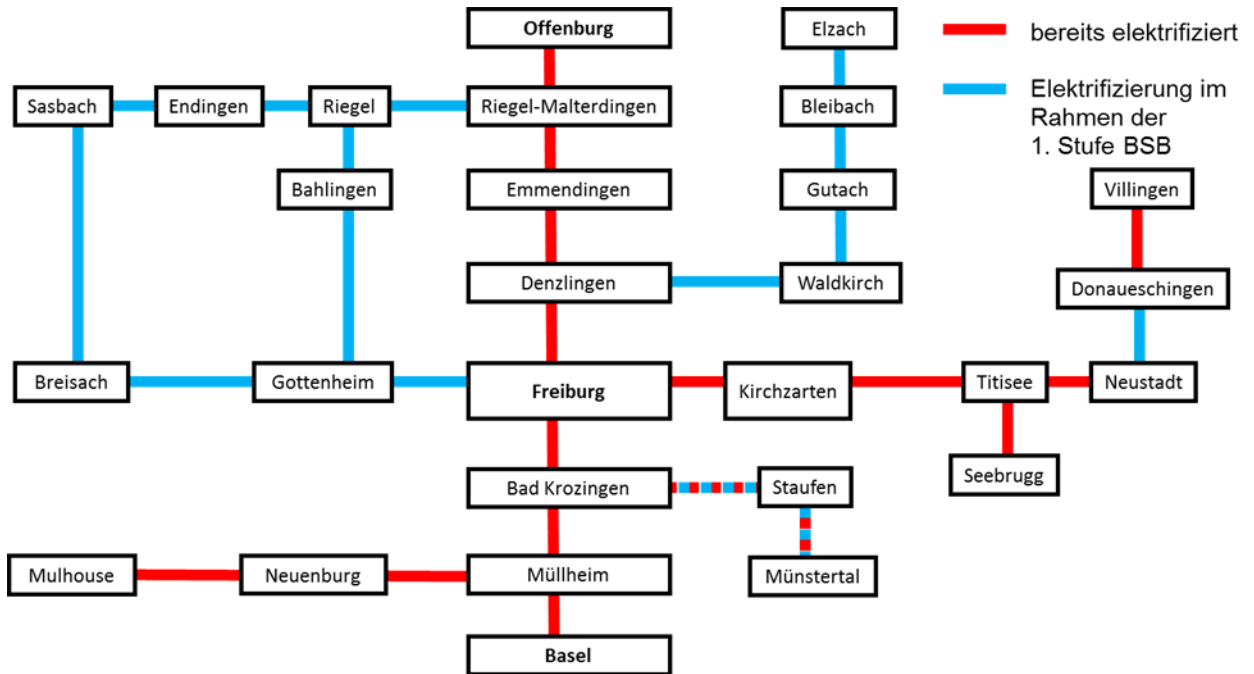
8) Infrastruktur

Verbunden mit der Vergabe der SPNV-Leistung ist das Infrastrukturprojekt Breisgau S-Bahn 2020.

Die Infrastruktur wird im Rahmen des Projektes Breisgau S-Bahn 2020 (1. Stufe 2018) ertüchtigt:

- i. Elektrifizierung der DB-Strecke Breisach – Gottenheim – Freiburg
- ii. Elektrifizierung der SWEG-Strecke Endingen – Riegel – Gottenheim
- iii. Elektrifizierung der DB-Strecke Neustadt – Donaueschingen
- iv. Doppelspurinsel bei Bahlingen
- v. Ausbau des Haltepunktes Littenweiler zu einem Kreuzungsbahnhof
- vi. Erhöhung sämtlicher Bahnsteige auf eine einheitliche Höhe von 55 cm für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg.
- vii. Verlängerung der Doppelspur in Hirschsprung

Elektrifizierung der Strecken in der 1. Stufe des Projektes Breisgau S-Bahn 2020 - insgesamt 132,6 Strecken-km



Takte finanziert durch Land und ZRF in der 1. Stufe 2018

